

Joh. Seb. Bach.



Johann Sebastian Bach

geboren am 21. 3. 1685 in Eisenach
gestorben am 28. 7. 1750 in Leipzig

Familie thüringische Musikerfamilie; Vater Johann Ambrosius Bach (Stadtmusicus); 7 Geschwister; verheiratet mit Maria Barbara Bach und (nach deren Tod) mit Anna Magdalena Bach; 20 Kinder (nur 10 wurden älter als 5 Jahre), darunter berühmt gewordene Musiker: Carl Philipp Emanuel B., Friedemann B., Johann Christian B., Johann Christoph B.

Ausbildung erste musikalische Ausbildung im Elternhaus, dann beim Bruder Johann Christoph (Organist in Ohrdruf/Thüringen); Besuch der Lateinschule in Ohrdruf und der Schule des Michaelisklosters in Lüneburg; weitere musikalische Ausbildung vor allem autodidaktisch

Wirkungsstätten Arnstadt (Organist); Mühlhausen (Organist); Weimar (Hoforganist, Hofkonzertmeister); Köthen (Hofkapellmeister); Leipzig (Thomaskantor)

Werke (Auswahl) Kantaten und Oratorien (*Kaffee-kantate*, Kantate *Gott ist mein König*, *Weihnachtsoratorium* ♪ S. 138 ff., *Matthäus-Passion*); Orchesterwerke und Konzerte (6 *Brandenburgische Konzerte*); Orgelwerke (*Toccata und Fuge in d-Moll* ♪ S. 141); Klaviermusik (*Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach*, *Inventionen*, 2 Bände *Das Wohltemperierte Klavier*); die Kompositionen wurden 1950 im Bach-Werke-Verzeichnis (BWV) katalogisiert und mit einer Nummer versehen (BWV 1-1128)

Bedeutung Schaffen nach Bachs Tod erst weitgehend vergessen; gilt seit dem 19. Jh. als Höhepunkt der deutschen Barockmusik, der Kunst polyfoner Mehrstimmigkeit und der (protestantischen) Kirchenmusik; Musik regte im 20. Jh. zahllose Bearbeitungen im Jazz, Rock und Pop an.

★ Wenn es um Musik ging, war Bach ein Perfektionist. In seiner Jugend hat er sich sogar mit einem Fagottisten duelliert, weil dieser seine Musik nicht richtig gespielt hatte.

Bei einem Besuch 1717 in Dresden sollte es zu einem Orgelwettstreit zwischen Bach und dem damals berühmten französischen Virtuosen Louis Marchand kommen. Dieses spannende Musikduell kam jedoch nicht zustande, weil Marchand die Stadt fluchtartig verlassen hatte und nicht zum Spiel erschien.

Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen wegen seines unendlichen, unerschöpflichen Reichtums in Tonkombinationen und Harmonien. *Ludwig van Beethoven*

» 1 Wo findet ihr Spuren von Bach (Gedenkstätten, in Kirchen, bei Konzerten, Festivals und Wettbewerben)?